

Pressemitteilung

Ministerin Drese verspricht mehr Geld für Krankenhäuser – KGMV widerspricht

Krankenhausgesellschaft reagiert auf Pressemitteilung der Ministerin (veröffentlicht in der SVZ am 2. Januar 2025)

Schwerin, den 3. Januar 2025.

Ministerin Drese verspricht mehr Geld für Krankenhäuser – KGMV schlägt Alarm

"Mehr Geld? Nicht wirklich!" – Die Landeskrankenhausgesellschaft (KGMV) reagiert enttäuscht auf die Ankündigung von Gesundheitsministerin Stefanie Drese, die Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern finanziell besser auszustatten.

„Die Bürger sollen glauben, dass die Probleme der Krankenhausfinanzierung 2025 gelöst werden. Das ist schlicht falsch“, sagt Uwe Borchmann, Geschäftsführer der KGMV.

3,3 Millionen Euro: Tropfen auf den heißen Stein

Die Ministerin kündigte eine Erhöhung der Sicherstellungszuschläge um 25 % an – rund 3,3 Millionen Euro für ganz Mecklenburg-Vorpommern. Das klingt viel, doch im Schnitt sind das nur 100.000 Euro pro Krankenhaus. „Bei Umsätzen von 20 bis mehr als 100 Millionen Euro pro Klinik ist das wie 5 Euro mehr Kindergeld im Monat: kaum spürbar“, so Borchmann weiter.

Tarifsteigerungen? Gute Idee, schlechte Umsetzung

Auch die Finanzierung der Tarifsteigerungen steht auf wackligen Beinen. Zwar sieht das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz dies vor, aber in der Praxis blockieren die Kostenträger eine faire Anpassung. In anderen Bundesländern konnten die Kliniken ihre Forderungen ebenfalls nicht durchsetzen, und in Mecklenburg-Vorpommern scheiterte die erste Verhandlungsrunde zum Landesbasisfallwert bereits.

KGMV fordert klare Maßnahmen

„Das Gesetz ist handwerklich schlecht gemacht. Wir hoffen, dass Ministerin Drese mit uns und den Krankenkassen zusammenarbeitet, um den Landesbasisfallwert endlich auf der gesetzlichen Obergrenze festzulegen. Nur so könnten die politischen Versprechen zumindest teilweise eingehalten werden“, appelliert Borchmann.

Verantwortlich i.S. des Presserechts: Uwe Borchmann, Geschäftsführer
Kontakt: Sabine Krüger Tel.: 0385/48529-116 info@kgmv.de